

Bezug nehmend auf unser Telefonat erlauben wir uns Ihnen folgende Verbesserungsvorschläge für das Funkgerät KA 9018 FM/40 mitzuteilen:

1. C₆₆ entfernen,
2. Ca. C = 15 pF von T₈ Ausgang nach IC₅ Eingang ergänzen,
3. Diode 1N 4001 o.ä. in PTT-Leitung zur Selektivrufbuchse (Kathode - Pin 1) einschleifen,
4. C = 0p1 von T₉ Ausgang auf Selektivrufbuchse Pin 1

5. R₄₅ überbrücken. *wenn Selektivruf + FM-Select gleicher Fz*

Die bei allen bisherigen KA 9018 - Varianten etwas geringe ZF-Verstärkung ist bei der neuesten Variante besonders auffällig, (warscheinlich weil das neue FM-Demodulator-IC eine noch geringere ZF-Verstärkung aufweist).

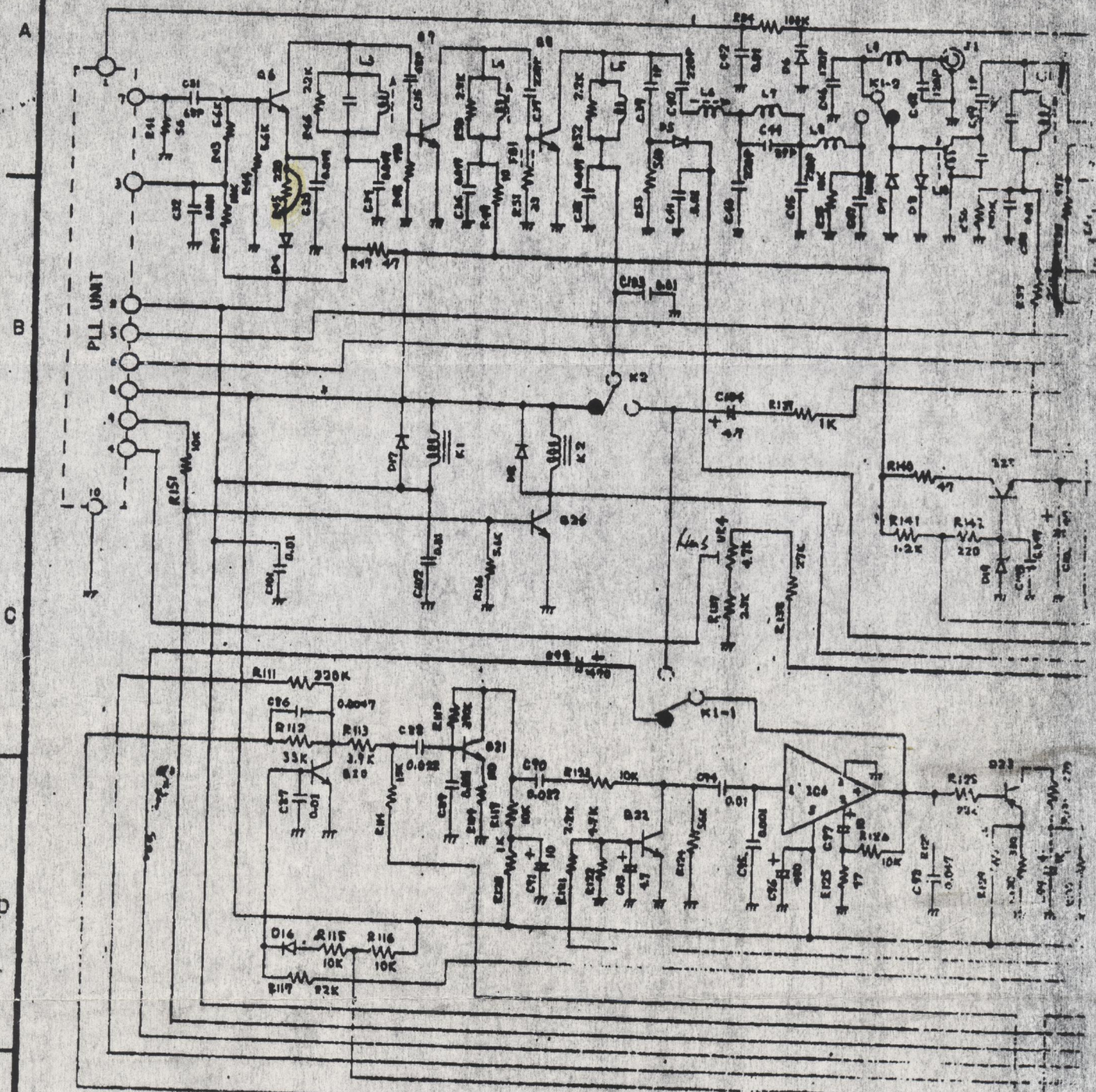
Durch die Änderungen 1 und 2 ergibt sich eine höhere ZF-Verstärkung und dadurch besonders für schwache Empfangssignale eine verbesserte FM-typische Störunterdrückung, sowie eine verbesserte Filtercharakteristik und damit weniger Klirrfaktor. Die so verbesserten Empfängerdaten ermöglichen auch einen beträchtlich verbesserten FM-Select Betrieb.

Die Korrekturen 3 und 4 ermöglichen den Anschluß eines FM-Select 100-2R Gerätes über die vorhandene Selektivrufbuchse, (entspr. Montage Kit).

Änderung 5 kompensiert die Schwell'spannung der nach Punkt 3 in die PTT-Leitung eingeschleiften Diode bei Sendertastung von einem evtl. angeschlossenen Selektivrufgerät aus.

600 Hz
Häb
NF 1,25 kHz

R45 Brücke für Schnell-Betrieb mit Phasenanlage-KIT



IC3	4066. 4016	D4, 5, 7, 8, 10-18, 21	18953, 181588.
IC4	MS1204TL	D6	MA150
IC5	MS1177L	D9	MV306
IC6	uPC 4012V	D9	18S165
IC7	MS1903L	D20	RD5.6EB. M2306
Q6, 11-13, 16-18	2SC 3315	D19	RD9.1EB. M2309
Q7	2SC 2036, 2086	D22	10E-1
Q8	2SC 2164	LED2, 4-8	GL3AR1
Q9, 10	3SK 73	LED3	GL3PG1
Q14, 20-22	2SC 3311		
25, 26	2SC 3311		
Q15, 19, 23, 24	2SA 1309		

